

12. August 2013

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2013**

*Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Juni 2013 auf -0,1 %, verglichen mit 0,1 % im Mai. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien erhöhte sich im Juni dieses Jahres auf 1,2 % nach 0,5 % im Vormonat.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juni 2013 insgesamt 672 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 716 Mrd € ergaben sich Nettotilgungen von 56 Mrd €.<sup>1</sup> Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Juni dieses Jahres auf -0,1 % nach 0,1 % im Vormonat (siehe Tabelle I sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von -8,8 % im Mai 2013 auf -9,2 % im Juni. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen stand im Berichtsmonat eine jährliche Zuwachsrate von 0,9 % zu Buche, verglichen mit 1,1 % im Mai. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Juni bei 3,6 % gegenüber 3,8 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von -7,4 % im Mai auf -7,7 % im Juni dieses Jahres (siehe Tabelle I und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 10,7 % im Mai 2013 auf 9,8 % im Berichtsmonat zurückging. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) sank diese Rate im selben Zeitraum von -6,3 % auf -7,2 %. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen erhöhte sich im Juni auf

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

0,9 % nach -0,3 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten verringerte sich die entsprechende Rate von 4,0 % im Mai auf 3,7 % im Juni (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Juni 2013 auf -17,3 %, verglichen mit -17,7 % im Mai. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen ging von -4,6 % im Mai auf -5,8 % im Berichtsmonat zurück (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juni 2013 eine jährliche Wachstumsrate von -0,7 % gegenüber -0,4 % im Mai. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen stieg die Vorjahrsrate von 4,4 % im Mai auf 4,7 % im Berichtsmonat an (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juni 2013 insgesamt 39,0 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1,7 Mrd € ergab sich eine Nettoemission von 37,4 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) stieg im Juni dieses Jahres auf 1,2 % nach 0,5 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,4 % gegenüber 0,2 % im Mai. Bei den MFIs erhöhte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 1,9 % auf 7,6 %. Für die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ergab sich im Juni eine Zuwachsrate von 2,6 %, verglichen mit 2,5 % im Mai (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juni 2013 insgesamt 4 652 Mrd €. Gegenüber Ende Juni 2012 (3 926 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 18,5 % im Berichtsmonat (nach 29,0 % im Mai).

*Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juni 2013 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.*

*Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.*

*Die Ergebnisse bis Juni 2013 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom September 2013 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. September 2013.*

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet<sup>1)</sup> nach Währungen und Ursprungslaufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % <sup>4)</sup>											
	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>4)</sup>	absatz <sup>4)</sup>	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>4)</sup>	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>4)</sup>	2011	2012	2012 Q3	2012 Q4	2013 Q1	2013 Q2	Jan. 13	Febr. 13	März 13	April 13	Mai 13	Juni 13
	Juni 2012	Juni 2012 - Juni 2013 <sup>5)</sup>	Mai 2013			Juni 2013				2011	2012	2012 Q3	2012 Q4	2013 Q1	2013 Q2	Jan. 13	Febr. 13	März 13	April 13	Mai 13	Juni 13				
Insgesamt	16 703,5	-18,0	814,4	824,9	-1,5	16 731,6	804,5	709,8	101,8	16 673,2	671,9	715,9	-55,7	3,4	3,7	3,7	2,9	0,8	0,0	1,2	0,4	-0,1	-0,1	0,1	-0,1
Davon:																									
In Euro	14 820,1	-1,2	695,9	711,5	-8,8	14 799,7	665,9	589,6	83,2	14 754,0	556,2	594,6	-45,3	3,4	3,8	3,8	2,7	0,2	-0,6	0,7	-0,3	-0,7	-0,7	-0,4	-0,7
In anderen Währungen	1 883,4	-16,8	118,5	113,4	7,2	1 931,9	138,5	120,2	18,6	1 919,2	115,7	121,3	-10,4	3,2	3,4	3,6	4,5	5,3	4,4	5,3	6,3	4,3	4,3	4,4	4,7
Kurzfristig	1 597,8	-38,9	581,9	594,0	-12,3	1 504,3	543,5	535,4	6,0	1 461,9	475,5	507,0	-42,0	-3,7	1,7	2,2	-3,8	-8,3	-9,3	-8,2	-8,2	-9,6	-9,7	-8,8	-9,2
Davon:																									
In Euro	1 356,1	-40,1	493,3	506,6	-13,6	1 251,2	442,1	438,8	0,9	1 208,8	378,3	410,1	-42,5	-5,0	1,2	2,0	-4,9	-10,8	-11,8	-10,8	-11,0	-11,9	-12,0	-11,5	-12,0
In anderen Währungen	241,7	1,2	88,6	87,4	1,3	253,2	101,4	96,5	5,1	253,2	97,2	96,8	0,5	5,5	4,9	3,0	3,0	7,1	5,4	8,3	9,1	3,7	4,1	7,1	6,7
Langfristig <sup>3)</sup>	15 105,6	20,9	232,5	230,9	10,8	15 227,3	261,0	174,4	95,7	15 211,3	196,4	208,9	-13,7	4,2	3,9	3,9	3,6	1,8	1,0	2,2	1,4	0,9	0,9	1,1	0,9
Davon:																									
In Euro	13 464,0	38,9	202,6	204,9	4,9	13 548,5	223,9	150,7	82,2	13 545,2	177,9	184,5	-2,7	4,4	4,0	3,9	3,5	1,4	0,6	1,9	0,9	0,5	0,5	0,7	0,4
In anderen Währungen	1 641,7	-18,0	29,9	25,9	5,9	1 678,7	37,1	23,7	13,5	1 666,0	18,5	24,5	-11,0	2,8	3,2	3,6	4,7	5,1	4,2	4,9	5,9	4,4	4,3	4,0	4,4
- Darunter festverzinslich:	10 381,1	40,8	150,0	119,0	31,0	10 772,1	168,5	90,9	77,7	10 788,9	136,2	116,1	20,1	6,4	5,4	5,1	5,7	4,5	3,8	4,9	4,1	3,8	3,9	3,8	3,6
In Euro	9 246,7	48,7	129,9	104,6	25,3	9 571,8	144,1	76,7	67,4	9 598,5	124,7	100,1	24,6	6,5	5,7	5,3	5,8	4,3	3,6	4,7	3,8	3,6	3,7	3,5	3,3
In anderen Währungen	1 136,3	-8,0	20,2	14,4	5,7	1 202,3	24,4	14,1	10,3	1 192,3	11,5	15,9	-4,5	5,4	3,5	3,1	4,7	6,0	5,7	5,8	6,2	5,9	5,3	5,8	6,1
- Darunter variabel verzinslich:	4 270,2	-21,1	69,8	97,3	-27,5	4 020,7	79,1	71,8	7,3	3 986,2	47,3	80,8	-33,5	-0,9	-0,8	-0,1	-3,3	-6,8	-7,6	-6,2	-7,5	-7,8	-7,6	-7,4	-7,7
In Euro	3 836,2	-11,8	62,1	88,1	-25,9	3 611,4	68,9	66,5	2,4	3 579,6	42,0	73,6	-31,7	-0,4	-0,5	0,2	-3,3	-7,0	-7,8	-6,4	-8,0	-7,9	-7,7	-7,5	-8,1
In anderen Währungen	432,1	-9,3	7,6	9,2	-1,6	407,3	10,2	5,3	5,0	404,7	5,4	7,2	-1,9	-4,8	-3,0	-2,0	-3,1	-4,5	-5,9	-4,3	-2,7	-7,0	-6,0	-6,0	-4,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Ab Oktober 2012 umfassen die Statistiken für das Euro-Währungsgebiet auch den Europäischen Stabilitätsmechanismus, der für statistische Zwecke im Euroraum ansässig ist. Der ESM legte im Dezember 2012 erstmals Schuldverschreibungen auf.
- 2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 4) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 5) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 6) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen<sup>1)</sup> nach Emittentengruppen<sup>2)</sup> und Laufzeiten<sup>3)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>4)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>5)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>6)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % <sup>6)</sup>																						
														Juni 2012		Juli 2012 - Juni 2013 <sup>5)</sup>			Mai 2013			Juni 2013			2011	2012	2012 Q3	2012 Q4	2013 Q1	2013 Q2	Jan. 13	Febr. 13	März 13	April 13	Mai 13	Juni 13
Insgesamt	16 703,5	-18,0	814,4	824,9	-1,5	16 731,6	804,5	709,8	101,8	16 673,2	671,9	715,9	-55,7	3,4	3,7	3,7	2,9	0,8	0,0	1,2	0,4	-0,1	-0,1	0,1	-0,1											
MFIs	5 590,3	-3,7	462,0	495,2	-33,2	5 204,4	403,9	440,9	-37,0	5 145,8	350,3	404,2	-53,9	1,7	3,2	3,5	1,2	-3,3	-6,3	-2,1	-4,2	-5,9	-6,0	-6,3	-7,2											
Kurzfristig	677,9	-20,1	386,7	396,4	-9,8	574,7	328,6	335,5	-7,0	560,4	286,7	300,4	-13,7	0,7	11,5	15,5	-0,9	-16,7	-18,0	-15,5	-17,8	-18,7	-18,2	-17,7	-17,3											
Langfristig	4 912,5	16,4	75,3	98,8	-23,5	4 629,7	75,3	105,3	-30,0	4 585,4	63,6	103,8	-40,2	1,9	2,1	2,0	1,4	-1,4	-4,6	-0,1	-2,2	-4,1	-4,2	-4,6	-5,8											
- Darunter																																				
Festverzinslich	2 877,1	2,7	36,9	45,6	-8,8	2 756,9	36,5	56,3	-19,8	2 739,4	31,5	46,5	-15,0	4,8	4,4	4,0	3,5	0,8	-2,9	2,3	0,0	-2,6	-2,6	-3,1	-3,7											
Variabel verzinslich	1 768,8	16,6	32,7	45,3	-12,6	1 630,1	32,6	41,1	-8,5	1 606,4	27,0	49,3	-22,3	-1,4	-0,2	-0,2	-0,7	-4,2	-6,7	-3,1	-4,8	-6,3	-6,4	-6,4	-8,6											
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 130,2	-54,9	134,4	133,2	10,2	4 310,2	137,0	122,1	22,0	4 290,4	121,6	132,4	-22,5	1,0	2,8	3,1	3,1	3,4	2,3	3,7	3,5	2,2	2,2	2,1	3,0											
Davon:																																				
Nichtmonetäre finanzielle																																				
Kapitalgesellschaften	3 182,0	-58,3	70,7	77,3	2,4	3 270,8	75,1	60,3	22,8	3 253,7	53,5	60,9	-18,3	-0,1	0,8	0,9	0,3	0,6	-0,3	0,9	0,8	-0,7	-0,7	-0,3	0,9											
Kurzfristig	1 16,7	-7,0	27,0	26,6	0,2	144,9	24,9	22,2	0,6	134,8	24,0	24,0	-10,6	23,0	0,9	-1,1	4,5	20,5	4,9	18,8	29,7	5,1	5,6	4,9	3,1											
Langfristig	3 065,4	-51,3	43,7	50,7	2,2	3 125,9	50,2	38,1	22,2	3 118,9	29,5	36,9	-7,8	-0,8	0,8	1,0	0,2	-0,1	-0,5	0,3	-0,3	-0,9	-0,9	-0,5	0,9											
- Darunter																																				
Festverzinslich	1 208,9	-4,9	20,0	11,5	8,5	1 381,7	26,3	9,8	16,5	1 387,5	17,3	10,8	6,5	3,5	2,3	1,2	3,9	6,5	7,7	5,9	7,0	7,6	8,0	7,2	8,2											
Variabel verzinslich	1 749,0	-48,0	21,3	35,9	-14,6	1 642,5	20,9	25,0	-4,1	1 630,1	10,3	22,7	-12,4	-6,1	-4,9	-3,6	-8,1	-10,6	-11,0	-9,8	-11,9	-11,2	-10,9	-11,6	-9,9											
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	948,1	3,3	63,7	55,8	7,8	1 039,4	61,9	61,8	-0,9	1 036,7	68,1	71,5	-4,2	5,1	10,0	11,0	12,8	13,3	11,3	13,5	13,2	12,5	12,3	10,7	9,8											
Kurzfristig	96,5	-6,7	48,0	48,7	-0,7	98,2	50,1	45,2	4,9	88,3	51,7	61,7	-10,0	4,3	13,8	15,0	0,5	4,2	-2,5	0,7	6,0	8,6	-1,8	-4,9	-8,6											
Langfristig	851,6	10,1	15,6	7,1	8,4	941,2	11,7	16,6	-5,8	948,5	16,4	9,8	5,8	5,1	9,6	10,6	14,1	14,2	12,9	14,8	13,9	12,8	13,8	12,6	11,9											
- Darunter																																				
Festverzinslich	756,4	12,5	14,3	6,1	8,2	840,8	9,9	15,0	-5,1	846,6	13,6	8,0	5,6	6,4	10,5	11,3	15,4	15,7	14,4	16,3	15,2	14,4	15,3	14,1	13,0											
Variabel verzinslich	91,5	-2,0	1,3	0,9	0,4	97,0	1,8	1,5	0,3	98,4	2,7	1,7	1,0	-2,1	-1,1	0,0	-1,4	-1,4	1,2	-1,7	-1,1	-1,0	0,6	1,4	4,6											
Öffentliche Haushalte	6 982,9	40,6	218,0	196,5	21,5	7 217,0	263,6	146,8	116,8	7 237,0	200,0	179,3	20,7	6,4	4,7	4,3	4,1	2,6	3,6	2,4	2,4	3,2	3,2	4,0	3,7											
Davon:																																				
Zentralstaaten	6 285,1	31,9	188,8	165,8	23,0	6 531,9	230,2	107,9	122,3	6 558,8	175,1	147,9	27,2	5,7	3,9	3,5	3,6	2,6	4,0	2,2	2,6	3,6	3,5	4,5	4,4											
Kurzfristig	623,8	-6,1	100,2	100,0	0,3	625,5	112,5	99,8	12,8	624,4	95,3	96,3	-1,0	-13,8	-10,4	-11,9	-8,7	-3,3	-1,4	-3,7	-3,2	-2,4	-2,9	-0,3	0,5											
Langfristig	5 661,3	38,0	88,5	65,8	22,8	5 906,5	117,7	8,1	109,5	5 934,3	79,8	51,7	28,2	8,8	5,8	5,5	5,2	3,3	4,6	2,8	3,3	4,3	4,3	5,0	4,8											
- Darunter																																				
Festverzinslich	5 100,7	26,1	72,7	51,1	21,6	5 338,0	91,1	7,2	83,8	5 360,4	68,4	45,6	22,7	7,8	5,8	5,5	5,9	4,3	5,0	4,2	4,0	5,0	4,8	5,2	5,1											
Variabel verzinslich	486,0	9,0	11,3	11,5	-0,2	482,7	22,4	0,3	22,1	482,7	5,6	5,6	0,0	22,3	6,6	6,6	-2,4	-7,6	-1,8	-10,4	-5,7	-5,0	-3,9	1,3	-0,6											
Sonstige öffentliche Haushalte	697,9	8,7	29,2	30,7	-1,5	685,1	33,4	38,9	-5,5	678,2	24,8	31,4	-6,5	14,2	13,1	12,8	9,1	2,4	-0,6	4,6	0,3	-0,8	0,4	-0,4	-2,6											
Kurzfristig	83,0	1,0	19,9	22,2	-2,3	61,1	27,3	32,7	-5,3	54,1	17,8	24,7	-6,9	80,3	29,8	23,2	0,5	-24,8	-24,7	-24,0	-28,7	-25,2	-20,1	-24,6	-33,8											
Langfristig	614,9	7,7	9,3	8,5	0,8	624,0	6,1	6,3	-0,2	624,1	7,0	6,7	0,3	9,6	11,2	11,6	10,2	6,3	2,8	8,6	4,5	2,9	3,2	2,9	1,6											
- Darunter																																				
Festverzinslich	438,0	4,5	6,1	4,7	1,4	454,8	4,7	2,5	2,2	454,9	5,4	5,1	0,3	7,7	7,3	6,9	6,8	6,0	4,5	7,5	5,1	4,1	4,6	5,0	3,9											
Variabel verzinslich	175,0	3,3	3,2	3,7	-0,5	168,4	1,4	3,8	-2,4	168,5	1,7	1,6	0,1	16,1	23,3	25,5	20,3	7,8	-0,8	11,6	3,9	0,7	0,5	-1,6	-3,5											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Ab Oktober 2012 umfassen die Statistiken für das Euro-Währungsgebiet auch den Europäischen Stabilitätsmechanismus, der für statistische Zwecke im Euroraum ansässig ist. Der ESM legte im Dezember 2012 erstmals Schuldverschreibungen auf.
- Entsprechende Sektorenchlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

**Tabelle 3**

**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet<sup>1)</sup> in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>2)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt**

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>3)</sup>													
	Juni 2013	Juni 2012	März 13	April 13	Mai 13	Juni 13	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12	Nov. 12	Dez. 12	Jan. 13	Febr. 13	März 13	April 13	Mai 13	Juni 13		
Insgesamt	16 622,1	26,7	-15,6	-6,8	22,5	-17,2	1,3	1,7	1,6	0,8	0,5	-0,9	-1,6	-1,7	-1,3	-1,0	0,0	0,0		
Kurzfristig	1 478,9	-1,2	-23,3	-2,9	-5,3	-10,7	-2,7	-3,2	-12,8	-18,5	-18,0	-11,7	-12,7	-5,2	-7,8	-3,7	-8,0	-5,0		
Langfristig	15 143,3	27,9	7,7	-4,0	27,8	-6,5	1,7	2,3	3,3	3,1	2,6	0,3	-0,4	-1,3	-0,6	-0,7	0,8	0,5		
MFIs	5 144,1	23,6	-67,1	-38,4	-50,5	-32,3	0,8	3,6	-0,7	-3,4	-4,8	-5,8	-8,0	-11,6	-12,9	-12,9	-11,2	-8,9		
Kurzfristig	572,0	6,4	-11,1	0,8	-7,6	7,7	5,6	9,7	-8,5	-22,2	-30,3	-32,3	-35,4	-31,8	-24,8	-16,0	-11,8	0,6		
Langfristig	4 572,2	17,2	-55,9	-39,2	-42,9	-40,0	0,1	2,7	0,5	-0,4	-0,7	-1,6	-3,7	-8,7	-11,3	-12,5	-11,1	-10,0		
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 286,7	-28,7	-3,3	22,9	9,0	5,7	-2,2	-4,4	1,0	2,2	3,4	5,1	4,6	7,0	2,2	4,1	2,7	3,6		
Davon:																				
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 251,4	-38,5	-11,1	14,4	13,4	3,3	-5,7	-8,7	-3,0	-1,9	0,1	2,3	2,2	5,5	0,5	2,5	2,1	3,9		
Kurzfristig	131,6	-4,8	-23,5	1,6	-0,7	-7,8	-17,8	-24,6	-19,3	-21,7	-5,6	70,6	72,4	208,1	0,2	9,9	-45,2	-18,4		
Langfristig	3 119,9	-33,7	12,4	12,8	14,1	11,1	-5,2	-8,0	-2,3	-1,1	0,3	0,3	0,3	0,7	0,6	2,3	5,2	5,0		
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 035,2	9,9	7,8	8,5	-4,4	2,4	10,3	11,4	15,1	16,8	15,0	14,4	12,4	12,2	8,0	9,3	4,7	2,5		
Kurzfristig	88,8	0,0	0,6	0,1	0,5	-3,1	0,7	-14,2	-28,6	-23,3	-29,7	-1,9	-2,6	27,0	12,2	23,9	5,6	-10,5		
Langfristig	946,4	9,8	7,2	8,4	-5,0	5,5	11,4	14,7	21,1	22,0	20,9	16,1	13,9	10,8	7,6	8,0	4,6	3,9		
Öffentliche Haushalte	7 191,3	31,7	54,8	8,7	64,0	9,4	3,9	4,0	3,9	3,4	3,1	-0,3	0,0	1,5	6,4	5,8	7,4	4,7		
Davon:																				
Zentralstaaten	6 515,3	21,9	51,9	5,1	69,5	16,5	3,2	3,3	4,0	4,1	4,1	0,9	0,7	2,4	7,0	6,4	8,2	5,8		
Kurzfristig	628,8	-7,7	4,4	-6,5	7,6	-3,1	-10,4	-11,7	-9,7	-9,2	5,3	12,7	12,6	3,1	1,8	-1,8	3,6	-1,2		
Langfristig	5 886,5	29,5	47,6	11,6	61,9	19,6	4,9	5,1	5,6	5,7	4,0	-0,3	-0,6	2,3	7,6	7,3	8,7	6,6		
Sonstige öffentliche Haushalte	676,0	9,9	2,9	3,5	-5,5	-7,2	10,0	10,8	3,1	-2,7	-6,1	-10,2	-5,3	-6,1	1,2	0,1	0,5	-5,2		
Kurzfristig	57,7	4,8	6,3	1,2	-5,2	-4,5	9,5	11,1	-37,0	-39,0	-56,2	-65,5	-59,8	-42,9	52,8	52,0	16,2	-42,2		
Langfristig	618,3	5,1	-3,5	2,4	-0,3	-2,7	10,2	10,8	10,3	3,5	3,3	-0,2	4,0	-1,2	-2,9	-4,1	-0,9	-0,4		

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Ab Oktober 2012 umfassen die Statistiken für das Euro-Währungsgebiet auch den Europäischen Stabilitätsmechanismus, der für statistische Zwecke im Euroraum ansässig ist. Der ESM legte im Dezember 2012 erstmals Schuldverschreibungen auf.
- 2) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 3) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

**Tabelle 4**

**Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung												
	Juni 2012		Juli 2012 - Juni 2013 <sup>2)</sup>			Mai 2013					Juni 2013					2011	2012	2012 Q3	2012 Q4	2013 Q1	2013 Q2	Jan. 13	Febr. 13	März 13	April 13	Mai 13	Juni 13
Insgesamt	3 925,6	3,6	9,0	4,5	4,6	4 852,6	13,1	1,8	11,3	29,0	4 651,5	39,0	1,7	37,4	18,5	1,6	1,2	1,0	1,0	0,8	0,6	0,9	0,8	0,5	0,3	0,5	1,2
MFIs	317,6	2,6	3,2	0,5	2,8	443,0	5,5	0,0	5,5	57,7	418,8	29,2	0,0	29,1	31,8	9,1	7,8	5,6	5,2	3,0	2,5	2,7	2,7	2,2	0,9	1,9	7,6
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 608,0	1,0	5,8	4,0	1,8	4 409,6	7,6	1,8	5,8	26,6	4 232,7	9,9	1,7	8,2	17,3	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6	0,4	0,8	0,6	0,3	0,3	0,4	0,5
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	279,9	-0,1	0,8	0,1	0,7	396,5	0,6	0,0	0,5	52,6	382,3	0,3	0,1	0,3	36,6	4,5	3,1	2,9	2,6	2,6	2,5	2,7	2,6	2,7	2,5	2,6	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 328,0	1,1	5,0	3,9	1,1	4 013,1	7,0	1,8	5,2	24,5	3 850,4	9,6	1,6	8,0	15,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5	0,2	0,6	0,4	0,1	0,1	0,2	0,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

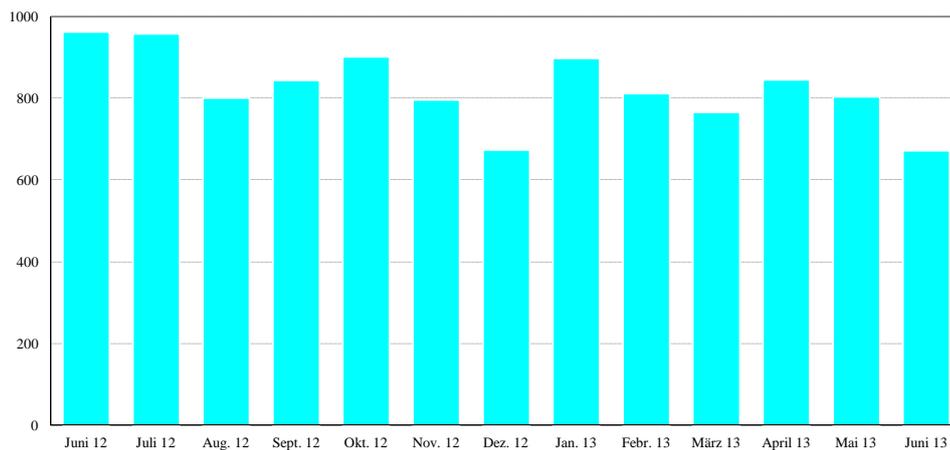
1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

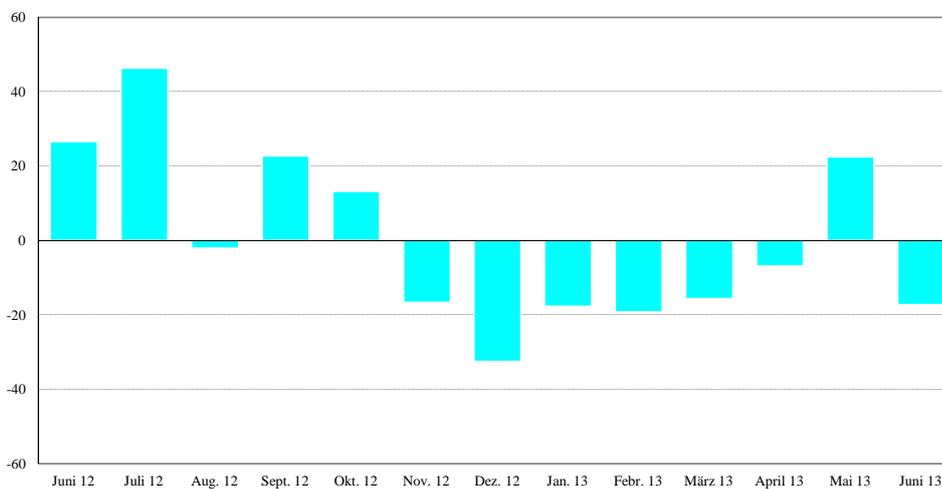
**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet<sup>1)</sup>**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Ab Oktober 2012 umfassen die Statistiken für das Euro-Währungsgebiet auch den Europäischen Stabilitätsmechanismus, der für statistische Zwecke im Euroraum ansässig ist. Der ESM legte im Dezember 2012 erstmals Schuldverschreibungen auf.

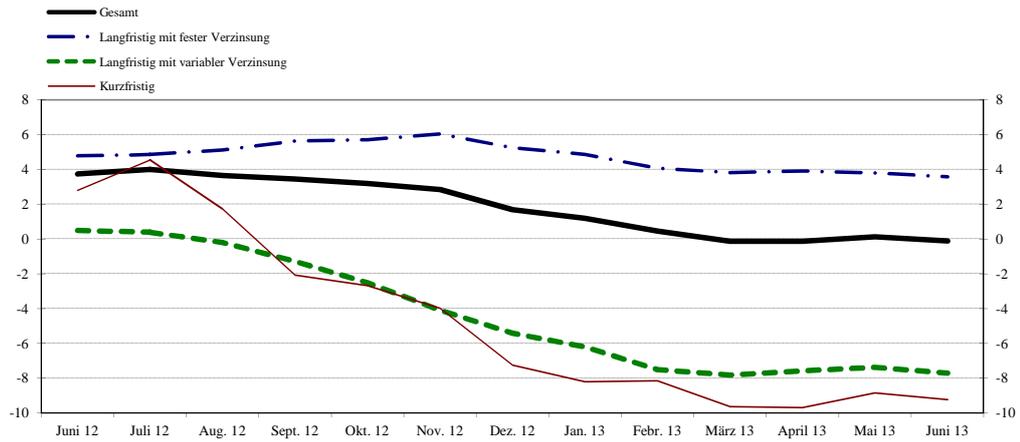
**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet<sup>1)</sup>**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Ab Oktober 2012 umfassen die Statistiken für das Euro-Währungsgebiet auch den Europäischen Stabilitätsmechanismus, der für statistische Zwecke im Euroraum ansässig ist. Der ESM legte im Dezember 2012 erstmals Schuldverschreibungen auf.

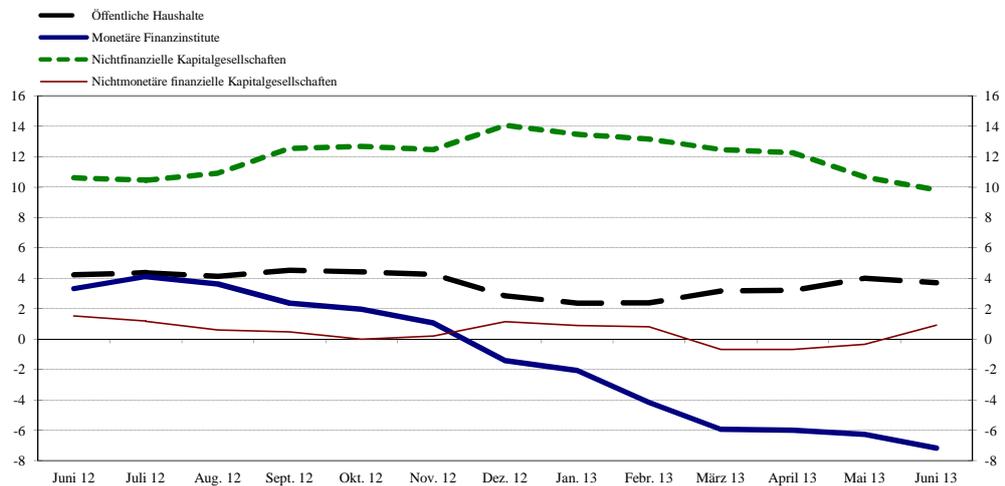
**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet<sup>1)</sup> begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Ab Oktober 2012 umfassen die Statistiken für das Euro-Währungsgebiet auch den Europäischen Stabilitätsmechanismus, der für statistische Zwecke im Euroraum ansässig ist. Der ESM legte im Dezember 2012 erstmals Schuldverschreibungen auf.

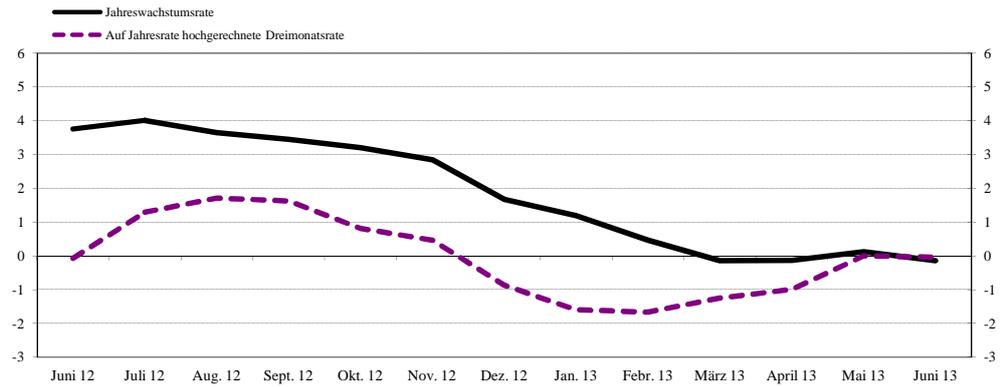
**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet<sup>1)</sup> begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Ab Oktober 2012 umfassen die Statistiken für das Euro-Währungsgebiet auch den Europäischen Stabilitätsmechanismus, der für statistische Zwecke im Euroraum ansässig ist. Der ESM legte im Dezember 2012 erstmals Schuldverschreibungen auf.

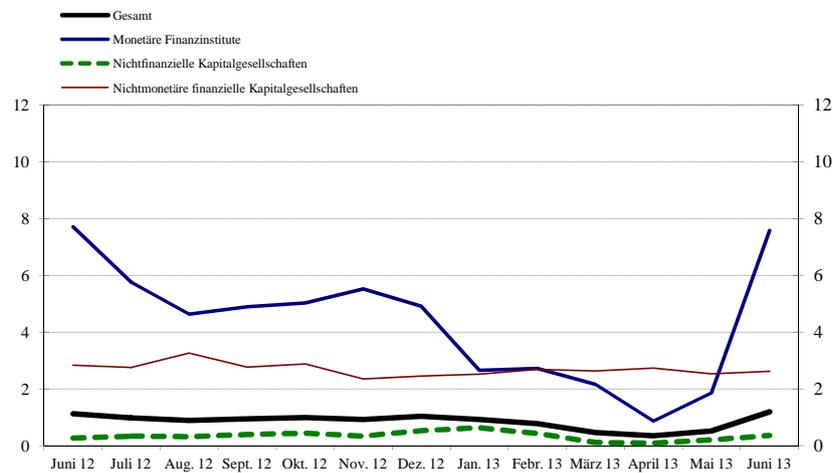
**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet<sup>1)</sup> begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Ab Oktober 2012 umfassen die Statistiken für das Euro-Währungsgebiet auch den Europäischen Stabilitätsmechanismus, der für statistische Zwecke im Euroraum ansässig ist. Der ESM legte im Dezember 2012 erstmals Schuldverschreibungen auf.

**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.